



Checkliste zur Gestaltung Lerner-freundlicher Präsentationsfolien



Dieses Werk von Tobias Schmidt und Ricarda Budde entstand im Rahmen des [BMBF-Projekts MERLIN](#) und ist lizenziert unter der [Creative Commons Lizenz Namensnennung 4.0 International \(CC BY 4.0\)](#). Alle Logos stehen unter Copyright.

LESBARKEIT DER FOLIEN

- Auf Folien-Fließtext wird (wenn möglich) komplett verzichtet.
- Bullet Points sind in der Präsentation sehr sparsam und sinnvoll eingesetzt.
- Die eingesetzten Schriftarten sind hauptsächlich serifenlos (z.B. Arial, Calibri usw.).
- Der Folientext hat mindestens eine Schriftgröße von 18 Punkt.
- Die Überschriften haben mindestens eine Schriftgröße von 28 Punkt.

DENKEN SIE DARAN: WENIGER IST MEHR!

- Pro Folie wird i.d.R. nur eine wesentliche Kernbotschaft platziert. Nicht mehr.
- Das Verhältnis „Folienszahl zu Vortragsdauer“ ist angemessen (pro Folie ca. 2-3 Min).
- Die Präsentation ist in Informationsblöcke von max. 20 Minuten Dauer untergliedert.
- Neue, komplexe Informationen werden schrittweise und so einfach wie möglich dargestellt.
- Jedes Folienelement erfüllt einen bestimmten Zweck. Überflüssiges wurde entfernt.

ARBEITEN SIE MIT DEM C.R.A.P.-PRINZIP

- Nicht-zusammengehörige Folienelemente sind durch Kontrast voneinander abgegrenzt.
- Durch den Einsatz von Farben, Formen, Schrifttypen/-größen usw. wird Struktur geboten.
- Zusammengehöriger Folienelemente sind einheitlich ausgerichtet (z.B. linksbündig).
- Zusammengehörige Folienelemente liegen räumlich nah beieinander.

INHALTE DES VORTRAGS VISUALISIEREN

- Alle genutzten Bilder sind qualitativ hochwertig, d.h. hochauflösend und aussagekräftig.
- Komplexe Grafiken werden Schritt für Schritt aufgebaut und vereinfacht dargestellt.
- Tabellen und Diagramme werden transformiert, d.h. relevante Aussagen werden hervorgehoben.
- Durch Illustrationen und Grafiken wird der Zugang zu abstrakten Lerninhalten erleichtert.
- Icons/Symbole werden bei Bedarf sinnvoll zum Zwecke der Visualisierung eingesetzt.
- Farben werden als Gestaltungselement sinnvoll zum Zwecke der Orientierung genutzt.

FOLIE VS. HANDOUT

- Es wird zwischen einer Präsentationsfolie und einem Handout unterschieden.
- Zum Vortrag wird ein Handout/Skript bereitgestellt.
- Die Folie ist ohne den Sprechertext des Vortragenden unvollständig.
- Das Handout ist Lerner-Freundlich gestaltet (Struktur, Übersichtlichkeit, Layout).
- Das Handout bietet vertiefende und weiterführende Informationen.